

Mail

Postfix konfigurieren

Man benötigt in der Regel einen Mailserver zum Versenden von Mails. Postfix ist der Standard, hier eine [Konfigurationsanleitung](#).

ssmtp konfigurieren

Braucht man nur einen smtp-Sender, genügt ssmtp. [Hier gibts eine gute Anleitung](#)

Mail senden:

```
printf "From: absendermailadresse\nTo: empfängermailadresse\nSubject: ssmtp  
dogado Test\n\nTestmail über dogado SMTP\n" | ssmtp -v  
webmaster@waldhofer.com
```

Log prüfen

```
sudo tail -f /var/log/mail.log /var/log/syslo
```

die Konfigurationsdateien:

ssmtp.conf

definiert die eigentliche SMTP-Verbindung, also über welchen Mailserver gesendet wird und mit welchen Zugangsdaten. `revaliases` ordnet lokale Systembenutzer wie `root` oder `www-data` einer Absenderadresse zu, damit ausgehende Mails einen passenden `From:-`Eintrag bekommen. In diese Datei kommen die globalen Versanddaten: SMTP-Server, Port, Benutzername, Passwort und oft auch TLS-Optionen. Typische Einträge sind etwa `mailhub`, `AuthUser`, `AuthPass`, `UseSTARTTLS` oder `UseTLS`. Außerdem wird oft `root=` gesetzt, damit lokale Systemmails an eine echte Zieladresse weitergeleitet werden.

`ssmtp.conf` enthält also die zentrale Verbindung zum Mailserver.

revaliases

`revaliases` steht für „reverse aliases“ und mappt lokale Accounts auf eine Absenderadresse. Damit kannst du z. B. festlegen, dass Mails von `root` als `admin@example.com` verschickt werden, und dass `www-data` eine andere Absenderadresse nutzt. Das ist besonders praktisch, wenn mehrere Systemdienste Mails verschicken.

Zusammenspiel

ssmtp.conf sagt also: „Wie und wohin wird gesendet?“, während revaliases sagt: „Wer darf mit welcher Absenderadresse senden?“. Wenn beides passend konfiguriert ist, können Systemmails sauber über den externen SMTP-Server verschickt werden, statt lokal zu landen.

From:

<http://wiki.waldhofer.at/> - **Wiki von Franz**

Permanent link:

<http://wiki.waldhofer.at/doku.php?id=ubuntu:mail>

Last update: **2026/05/30 16:40**

